

# Klima- und Energie-Modellregionen (KEM)

- Umsetzungsphase                       Weiterführungsphase  
 Jahresbericht                               Endbericht

## 2. Fact-Sheet

Organisation	
Name der Klima- und Energiemodellregion (KEM): (Offizielle Regionsbezeichnung)	Energierregion Scheibbs
Geschäftszahl der KEM	B068994
Trägerorganisation, Rechtsform	Gemeindeverband für Umweltschutz Scheibbs
Deckt sich die Abgrenzung und Bezeichnung der KEM mit einem bereits etablierten Regionsbegriff (j/n)?  Falls ja, bitte Regionsbezeichnung anführen:	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Facts zur Klima- und Energiemodellregion:  - Anzahl der Gemeinden:  - Anzahl der Einwohner:  - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	<p>23</p> <p>50.500</p> <p>Die Klima- und Energiemodellregion Scheibbs liegt im Mostviertel im niederösterreichischen Alpenvorland, im Südwesten von Niederösterreich. Im Süden ist sie gebirgig und durch Forstwirtschaft und Grünlandwirtschaft geprägt.</p>
Modellregions-ManagerIn  Name:  Adresse:  Dienstort (Gemeinde / Bürostandort):  e-mail:  Telefon:  Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-ManagerIn:  Wochenarbeitszeit (in Stunden):  Dienstgeber des/r Modellregions-ManagerIn:	<p>Martin Gosch M.A.</p> <p>Zeiselgraben 4</p> <p>3250 Wieselburg</p> <p>martin.gosch@amu.at</p> <p>07416 / 53000 480</p> <p>Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Nachhaltige Energiewirtschaft am FH Campus Wieselburg, Energieberater A- und F-Kurs, Studium: Produktmarketing und Projektmanagement/Innovationsmanagement mit Vertiefung Energie- und Rohstoffwirtschaft</p> <p>ca. 8</p> <p>FH Wiener Neustadt für Wirtschaft und Technik GmbH Campus Wieselburg</p>



### 3. Zielsetzung – kurze Darstellung des Umsetzungskonzeptes

Herausforderung und Ziele der KEM

- Spezifische Situation in der Region?
- Welche Themenschwerpunkte wurden für die Aktivitäten der KEM abgeleitet?
- Welche mittelfristigen Ziele werden mit dem Programm verfolgt?

(max. 1 A4-Seite)

Nach der Erfassung der Ist-Situation und verschiedener Potentiale erneuerbarer Energiequellen in der Region wurden mittel- und langfristige Ziele in verschiedenen Themenschwerpunkten erarbeitet. Bei den Themen handelt es sich um öffentliche Gebäude, Land- und Forstwirtschaft, Gewerbe, Kleinwindkraft, und Kleinwasserkraft.

Da im Rahmen der Modellregion nicht alle Ziele verfolgt werden können wurde eine Auswahl getroffen und folgende fünf priorisierte Maßnahmen bzw. Leitprojekte fokussiert: Energieerlebniswelt Wieselburg, Schule Randegg, Allwetterbad Scheibbs, Schauwasserkraftwerk Neubruck, Helpeck Kleinwasserkraft.

Neben den priorisierten Maßnahmen wird der Schwerpunkt der Tätigkeiten auf Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung zu erneuerbarer Energie und Energieeffizienz gesetzt.

Das erklärte Haupt-Ziel lautet bis zum Jahr 2020 60 % des Energiebedarfs (Wärme und Strom) aus erneuerbaren Energien zu beziehen. Zu Projektstart waren es ca. 34 %.

Die Strategie, um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen, lässt sich kurz und prägnant mit folgenden zwei Elementen beschreiben:

- Element 1: Energie einsparen / Effizienz
- Element 2: Nutzung der regionalen erneuerbaren Ressourcen

Sämtliche Maßnahmen und Tätigkeiten in der Klima- und Energiemodellregion Scheibbs zielen auf diese beiden Elemente ab. Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung sorgt beispielsweise für bewussteren und effizienteren Umgang mit Energie, was weniger Energieverbrauch und Ressourcenverbrauch zur Folge hat. Die Inbetriebnahme neuer erneuerbarer Energieerzeugungsanlagen zielt natürlich auf das zweite Element ab.

Die priorisierten Maßnahmen in der Modellregion zielen hauptsächlich auf Bewusstseinsbildung ab. Dadurch sollen BürgerInnen, Unternehmen und Gemeinden angeregt werden ihren Umgang mit Energie kontinuierlich zu verbessern und Ressourcen zu schonen.



**GVU Scheibbs**

Gemeindeverband für Umweltschutz im Bezirk SCHEIBBS



## 4. Eingebundene Akteursgruppen

Welche Akteursgruppen waren bei den Aktivitäten der KEM beteiligt?

Welche neuen Akteure konnten in die Bereiche „Energie / Klimaschutz“ integriert werden?

*(max. 1/2 A4-Seite)*

Hauptakteure in der Umsetzung in der KEM Scheibbs sind der Gemeindeverband für Umweltschutz (GVU) Scheibbs und der FH Campus Wieselburg, der mit der Umsetzung der Modellregion beauftragt wurde.

Eingebundene Akteursgruppen sind einerseits die Gemeinden. Sie werden über alle Veranstaltungen, Exkursionen oder sonstigen Aktivitäten informiert (über E-Mail und Homepage).

Eine weitere eingebundene Gruppe sind vor allem die BürgerInnen der Energieregion Scheibbs. Diese werden speziell bei Informationsveranstaltungen angesprochen. Bei solchen Informationsveranstaltungen wird stets versucht Themen zu behandeln, die für möglichst viele BürgerInnen interessant sein können.

Eine weitere eingebundene Gruppe sind die verantwortlichen Personen bei den Leitprojekten. Hier gibt es für jedes Projekt einen Verantwortlichen. Mit diesen Personen wird seitens des Modellregionsmanagements regelmäßig in Meetings über weitere Vorgehensweisen und Neuigkeiten abgestimmt.

Ebenso gab es in Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich Veranstaltungen z.B. zu Althausanierung. So konnte auch die Energie- und Umweltagentur in Aktivitäten der KEM Scheibbs eingebunden werden.

Des Weiteren wurden StudentInnen des FH Campus Wieselburg in Aktivitäten der KEM eingebunden (z.B. ein Energie-Workshop in der Neuen Mittelschule Randegg oder der Imagenalyse von fossilen/erneuerbaren Energieträgern).



## 5. Aktivitätenbericht des ersten Jahres

Kurze verbale Darstellung der **wichtigsten Aktivitäten** des letzten Jahres.

Welche **unmittelbaren** Ergebnisse/Effekte hatten diese Aktivitäten?

(max. 2 A4-Seiten)

### **AP 2 Bewusstseinsbildung und Vernetzung**

Informationsveranstaltungen für BürgerInnen, Gemeinden und Unternehmen:

#### **Unabhängig vom Stromlieferanten – 27. November 2012**

Thema: PV-Stromspeicherung in Privathaushalt | Referent: Daniel Kalbeck, Neovoltaic AG |  
Nachlese: <http://www.energie-schmiede.at/wp/?p=3221>

#### **Miscanthus im Brennpunkt – 30. Oktober 2012**

Thema: Miscanthus – Anbau, Verwertung, Zukunft | Referent: Johannes Furtlehner, Miscanthus  
F.A.R.M. | Nachlese: <http://www.energie-schmiede.at/wp/?p=3206>

#### **Althausanierung in der Praxis – 14. November 2012**

Thema: Praxiserfahrungen bei der Althausanierung | Referent: Ing. Ignaz Röster, Energie- und  
Umweltagentur NÖ | Nachlese: <http://www.energie-schmiede.at/wp/?p=2428>

#### **Das Pelletskraftwerk für zu Hause – 30. April 2013**

Thema: Ökofen\_e Pelletsheizung mit Stirling-Motor | Referent: Miriam Gahleitner | Nachlese:  
<http://www.energie-schmiede.at/wp/?p=2878>

#### **Sonnenhaus – Wohnen der Zukunft? – 25. Juni 2013**

Thema: Umsetzungsmöglichkeiten des Sonnenhauses | Referent: Peter Stockreiter, Initiative  
Sonnenhaus Österreich | Nachlese: <http://www.energie-schmiede.at/wp/?p=3132>

#### Guerilla-Marketing Aktion am Scheibbser Hauptplatz

Ungewöhnliche Marketingaktionen mit geringem Budget – das ist das Ziel von Guerilla Aktionen.  
Eine solche Aktion wurde in der Energieregion in Kooperation mit den Energieregionen Amstet-  
ten Nord und Süd durchgeführt. An viel frequentierten Plätzen (in diesem Fall der Hauptplatz  
der Bezirkshauptstadt Scheibbs) wurden Stromfresser (alte Kühlschränke, Waschmaschinen  
etc.) aufgestellt. Damit wurde den Vorbeigehenden die Problematik des erhöhten Energiever-  
brauchs von alten Haushaltgeräten aufgezeigt und Tipps gegeben, den Energieverbrauch zu  
senken. (<http://www.energie-schmiede.at/wp/?p=866>)

#### Energie-Informations-Zentrale: Homepage ([www.energie-schmiede.at](http://www.energie-schmiede.at)), Facebook und Blog

Als wichtigstes Kommunikationsinstrument in der Modellregion wurde die Homepage  
[www.energie-schmiede.at](http://www.energie-schmiede.at) in Kooperation mit den Energieregionen Amstetten Nord und Süd und  
Mostviertel Mitte eingerichtet. Hier informieren sich die BürgerInnen über kommende Veranstal-  
tungen und können die wichtigsten Aktivitäten innerhalb der Modellregion mitverfolgen. Eben-  
falls wurde ein Blog mit Energiethemen auf der Homepage eingerichtet. Als zusätzlicher Kom-  
munikationskanal dient eine Facebook Seite <https://www.facebook.com/energieschmiede>.

#### Imageanalyse Energieträger in der Modellregion

In der KEM Scheibbs wurden über 100 Personen zum Thema Energie in persönlichen Interviews  
befragt. Ziele waren das Image und Erwartungen für die Zukunft von verschiedenen Energieträ-  
gern (fossil/atomar und erneuerbar) abzufragen. Ein Ergebnis der Befragung ist, dass die Bür-  
gerInnen vor Allem von der Solarenergie in Zukunft viel erwarten. Einen gewisser Teil dieses  
Bewusstseins ist auch auf Aktivitäten aus der Modellregion zurück zu führen. Die Ergebnisse  
wurden auf der Projekthomepage und in lokalen Zeitungen veröffentlicht. (<http://www.energie-schmiede.at/wp/?p=3164>)



### **Priorisierte Maßnahmen / Projekte**

#### **- AP 3 Konzeption Energieerlebniswelt Wieselburg**

Die Grob-Konzeptphase ist abgeschlossen. Ergebnis ist ein Ausstellungskatalog mit Ideen für Ausstellungsstationen, Positionierung, Zielgruppe, sowie Kostenschätzung. Trend- und Konkurrenzanalyse wurde durchgeführt. Nächste Phase ist Abklärung einer möglichen Finanzierung und eventuell Business-Plan.

#### **- AP 4 Helpdesk Kleinwasserkraft**

##### ***Fachvortrag Kleinwasserkraft – 29. Mai 2012***

Infovortrag zu Wasserkraft (Technik, Wirtschaftlichkeit, Potenzial) durch Robert Hörhann |  
Nachlese: <http://www.energie-schmiede.at/wp/?p=1396>

##### ***Exkursion Kleinwasserkraft – 15. Juni 2012***

Im Rahmen des Helpdesk Kleinwasserkraft wurde eine Exkursion zu einem lokalen Kleinwasserkraft (St. Anton/Jeßnitz) durchgeführt. (<http://www.energie-schmiede.at/wp/?p=3182>)

##### ***Individualberatung und Fachvortrag Kleinwasserkraft– 14. Mai 2013***

Individualberatungen durch Robert Hörhann für Personen aus der Region, die Interesse an Errichtung oder Revitalisierung, Sanierung an Wasserkraftwerken haben mit anschließendem Fachvortrag zu Revitalisierung/Sanierung. (<http://www.energie-schmiede.at/wp/?p=2947>)

#### **- AP 5 Schule Randegg**

Die Hauptschule Randegg wurde hinsichtlich Energieeffizienz saniert, indem Steuerungstechnische Adaptierungen am Heizsystem durchgeführt wurden. Zusätzlich wurde eine Photovoltaik-Anlage (15 kWp) auf dem Turnsaal der Schule errichtet sowie eine PV-Anzeigetafel angeschafft. Diese PV-Anzeigetafel zeigt die aktuelle Leistung in Watt, die aktuelle Tagesenergie in kWh und die bisher produzierte Gesamtenergie in kWh an.

Des Weiteren wurde ein Energie-Workshop (zum Thema Energieeffizienz im Haushalt und Sonnenenergie) mit Kindern aus der 8. Schulstufe durchgeführt (Nachlese: <http://www.energie-schmiede.at/wp/?p=3072>).

#### **- AP 6 Schauwasserkraftwerk Neubruck**

##### ***Fachvortrag Wasserkraftschnecke – 28. Mai 2013***

Informationsabend über Wasserkraftschnecke wurde durchgeführt. (<http://www.energie-schmiede.at/wp/?p=2991>). Genehmigungen für Bau sind eingeholt. Baustart steht unmittelbar bevor.

#### **- AP 7 Allwetterbad Scheibbs**

Beim Allwetterbad Scheibbs wurde das renovierungsbedürftige Dach saniert. Wobei auch eine Dämmung angebracht wurde, um den Wärmeverbrauch zu reduzieren. Zusätzlich wurde auch eine Photovoltaik-Anlage (8,4 kWp) installiert, welche im Oktober 2013 in Betrieb ging. Außerdem wurde eine Blindstromkompensationsanlage errichtet, um den Blindstrom welcher durch die Pumpen erzeugt wird zu reduzieren.

#### **Effekte/Auswirkungen der Aktivitäten**

Unmittelbare Ergebnisse aus allen Aktivitäten ist Bewusstseinsbildung bzw. Sensibilisierung für erneuerbare Energie und Energieeffizienz. Längerfristige Effekte können z.B. Investitionen in Wasserkraft (initiiert durch den Helpdesk Kleinwasserkraft) sein. Ob auf Grund des Helpdesk ein Wasserkraftwerk errichtet wird, kann derzeit noch nicht mit Sicherheit abgeschätzt werden.